



Informationsblatt für Freiwillige von Nachbarschaft Bern

Liebe*r Freiwillige*r

Es freut uns, dass Sie sich entschieden haben, als Freiwillige*r für Nachbarschaft Bern tätig zu sein. Nachstehend informieren wir Sie über einige für Sie wichtigen Punkte betreffend Freiwilligeneinsatz.

1. Voraussetzungen & Einsatz

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Einsatzbereich selber zu wählen. Aufgrund der ausserordentlichen Lage sind noch nicht alle Einsatzbereiche möglich. Wir öffnen das Angebot laufend, entsprechend den Vorgaben des BAG. Der Einsatz sollte jeweils drei Stunden pro Woche nicht übersteigen.

Die Richtlinien des BAG sind beim Einsatz zwingend einzuhalten: Distanz halten, kein Händeschütteln, Hände vor und nach dem Einsatz gut waschen, bei gemeinsamen Aktivitäten Maskenpflicht. Sollten Sie sich krank fühlen und sind Sie oder ist jemand von Ihrem nahen Umfeld erkrankt, sagen Sie den Einsatz ab und informieren Sie das Team von Nachbarschaft Bern.

2. Pflichten

Sobald der Einsatz/die Einsätze vereinbart ist/sind, sind Sie verpflichtet, die Abmachung einzuhalten. Die Person mit Unterstützungsbedarf verlässt sich auf Sie. Sollte der Einsatz nicht möglich sein, benachrichtigen Sie die Person umgehend und auch die Vermittlungsstelle, damit allenfalls ein Ersatz gesucht werden kann.

3. Schweigepflicht

Sie unterstehen der Schweigepflicht. Über das, was Sie bei Ihren Einsätzen gesehen oder gehört haben, dürfen Sie nicht mit Dritten reden. Müssen Sie sich einmal Luft verschaffen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir sind ebenfalls an die Schweigepflicht gebunden. Darum können Sie im Gespräch mit uns offen über Ihre Erlebnisse und Eindrücke reden.

4. Persönliche Integrität

Als Freiwillige*r von Nachbarschaft Bern achten Sie die Integrität der unterstützungsbedürftigen Person. Sie unterlassen jede Form von physischer oder psychischer Gewalt wie Drohungen, Druck, Zwang oder nötigende Handlung. Sie verzichten darauf, die Ihnen anvertraute Personen zu erniedrigen, herabzusetzen oder zu demütigen.

5. Finanzielles

Der Einsatz ist grundsätzlich unentgeltlich. Falls bei Ihrem Einsatz jedoch Spesen oder sonstige Kosten entstehen, verrechnen Sie diese direkt der Person für die Sie im Einsatz sind. Als Spesen gelten effektive Auslagen wie Fahrkosten. Auch Masken sollten von der Person, für die Sie im Einsatz sind, übernommen werden. Ist dies nicht möglich oder schwierig, können kostenlos Masken beim Team Nachbarschaft bezogen werden. Für die Bezahlung von Einkäufen empfehlen sich Gutscheinkarten (können vor- und nachher gereinigt werden), Übergabe von Bargeld in einem Umschlag, Twint oder allenfalls Einzahlungsscheine. Es dürfen keine Bank-, Kredit- oder Postcards entgegengenommen werden.

6. Versicherungen

Es kann vorkommen, dass bei einem Einsatz mal etwas schief läuft. Für solche Fälle haben wir eine Haftpflichtversicherung. Sollte etwas passieren, informieren Sie uns umgehend. **Für Bargeldverluste wird keine Haftung übernommen.**

Hingegen besteht keine Unfallversicherung. Falls Sie keine private Unfallversicherung haben, empfehlen wir, eine solche abzuschliessen.



7. Einverständnis

Ihre Kontaktangaben (Name, Adresse, Telefon) werden zu Vermittlungszwecken weitergegeben. Ihre Angaben werden gelöscht, sobald Sie Ihren Einsatz als Freiwillige*r beendet haben.

8. Fragen

Gerne stehen wir für Ihre Fragen, Anregungen und Ihre Kritik zur Verfügung. Auch sind wir daran interessiert zu erfahren, wie Ihr Einsatz verlaufen ist und wie Sie ihn erlebt haben. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie uns ein E-Mail.

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft in diesen speziellen Zeiten Unterstützung zu leisten!